

Auctions - Anzeigen.

[1760.]

Leipziger
Bücher = Auction.
 Zu der Anfangs November
 1841 stattfindenden Bücher = Auc-
 tion werden bis Ende Juli Bei-
 träge angenommen.
E. O. Weigel in Leipzig.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[1761.] Von dem in vor. Jahre à Cond. versandten Kochbuch:

Supp, Gemüs und Fleisch

erbitte ich mir schleunigst alle Exemplare zurück, die noch ohne
 Aussicht auf Absatz lagern, da hier mein Vorrath zu Ende geht.
 Darmstadt, den 24. März 1841.

G. G. Lange.

[1762.] Fleischhauers Münzarithmetik, was ich am 15. Februar
 1841 an sächs. Buchhandlungen pr. Nov. versandte, fehlt mir
 gänzlich. Diejenigen Handlungen, die keinen Absatz davon machen
 können, bitte ich mir solches zu remittiren.
 Gotha, den 31. März 1841.

J. G. Müller.

Vermischte Anzeigen.

[1763.]

Basel, den 15. Februar 1841.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die Erwei-
 terung unserer Handlung anzuzeigen.

Seit dem 1. Mai 1840 haben wir eine Schreibmaterial-
 handlung und Buchbinderfourniturengeschäft unter der Firma

Tschopp & Compagnie

eröffnet. Die erfreulichen Resultate, die wir in der kurzen
 Zeit unserer Thätigkeit erzielten, sowie das Eintreten des
 Herrn Albert Heunisch in unser Geschäft, der bereits
 8 Jahre im Buchhandel arbeitet, veranlasst uns, mit genann-
 tem Etablissement eine Buchhandlung zu verbinden und diese
 vereinigten Geschäfte unter gleicher Firma fortzuführen.
 Die ausgebreiteten Bekanntschaften, deren wir uns
 hier zu erfreuen haben, sowie die vielfachen Verbindungen
 in der Schweiz, Süddeutschland und dem Elsass, die im
 Jahre durch unsern Reisenden mehrmals erneuert werden,
 geben uns die sichere Hoffnung, dass bei dem regen Sinne
 der hiesigen Einwohner für Wissenschaft, sowie durch den
 Aufenthalt einer grossen Anzahl Fremden, welche die Schweiz
 besuchen, verbunden mit einer sehr günstig gelegenen Lo-
 calität, auch dieser neue Geschäftszweig bei gehöriger
 Thätigkeit einen lohnenden Erfolg haben wird.

Da wir in Beziehung des oben Gesagten gesonnen sind,
 mit den verehrlichen Buchhandlungen Deutschlands und der
 Schweiz in directe Verbindung zu treten, so erlauben wir
 uns, Sie um Eröffnung eines Conto's zu bitten und uns auf
 Auslieferungsliste zu stellen. Bücher, die bei Creditverwei-
 gerung baar verlangt werden, sind unsere Herren Commis-
 sionaire in den Stand gesetzt, stets einzulösen.

Ihre Nova belieben Sie uns gleichzeitig mit andern
 hiesigen Handlungen in allen Fächern der Literatur,
 Kunst und Musik (ausgenommen Romane und Localschriften)
 einzusenden, wobei wir bitten, uns jederzeit mit Anzeigen
 und Plakaten in mehrfacher Anzahl zu versehen und bei
 Annoncen in hiesige und Schweizer-Blätter unsere Firma
 mit zu nennen, oder solche zur Besorgung einzusenden, da
 wir in den Stand gesetzt sind, die gleichen Berechnungen,
 wie jede hiesige Handlung, zu stellen.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

Herr **A. F. Böhme** in Leipzig,- **Franz Varrentrapp** in Frankfurt
am Main,- **Paul Neff** in Stuttgart,die wohlhlöbl. **Matth. Riegersche** Buchhand-
lung in Augsburg,

durch welche Herren wir Ihre Beischlüsse erbitten.

Der örtlichen Verhältnisse wegen, wird **Alexander
 Fischer** von Frankfurt a. M. und **Albert Heunisch**
 von Karlsruhe in allen Handlungsangelegenheiten per procura
 unterzeichnen, wobei wir bemerken, dass Letzterer die
 vollständige Führung der Buchhandlung übernommen hat.

Schliesslich bitten wir Untenstehendes zu berücksichti-
 gen, von unsern Unterschriften gebörige Vormerkung zu
 nehmen, und empfehlen uns zu thätigem Geschäftsverkehr.

Hochachtungsvoll

Ihre Ergebenen

Tschopp & Comp.

Herr **Albert Heunisch** hat in meinem Geschäfte
 vom 1. Januar 1832 bis 1. Mai 1835 den Buchhandel erlernt,
 und alsdann ein Jahr als Commis bei mir gearbeitet. Es
 gereicht mir zum besondern Vergnügen, ihm das Zeugniß
 geben zu können, dass sich derselbe während dieser Zeit
 sowohl durch Fleiss als auch durch sein solides Betragen
 meine vollkommenste Zufriedenheit zu erwerben wusste, und
 überzeugt, dass er das Vertrauen, um welches er bittet, in
 jeder Beziehung rechtfertigen wird, glaube ich ihn daher
 mit Wahrheit meinen verehrlichen Herren Collegen auf's
 Angelegentlichste empfehlen zu können.

Carlsruhe und Baden, den 1. Februar 1841.

D. R. Marx'sche Buchhdlg.
D. R. Marx.

Herr **Albert Heunisch**, Buchhändler aus Carlsruhe,
 stand vom 1. Mai 1836 bis heute bei mir als Commis in
 Condition. Derselbe hat sich während dieser Zeit durch
 Fleiss und Treue ausgezeichnet, so dass ich es mir zur
 Pflicht mache, ihm dieses Zeugniß auszustellen.

Aarau, den 18. November 1837.

Joh. Jak. Christen.

Dem Vorzeiger dieses, Herrn **Albert Heunisch** von
 Carlsruhe, geben wir bei seinem Austritte aus unserm Hause
 das Zeugniß, dass derselbe sich während seines 19monatli-
 chen Aufenthaltes bei uns, als ein treuer und fleissiger Ge-
 hülfe bewährt und seine Geschäfte mit Sachkenntniß be-
 sorgt hat, so dass wir ihn jedem unserer Herren Collegen
 bestens empfehlen können.

Zu seiner fernern Laufbahn wünschen wir demselben
 Gottes Segen und Beistand.

Basel, den 1. August 1839.

C. F. Spittler & Comp.

Herr **A. Heunisch** aus Carlsruhe bezeuge ich mit
 Vergnügen, dass derselbe von Anfang September 1839 bis
 dato in meiner Buchhandlung arbeitete, und sich mir durch
 seine Kenntnisse, Umsicht, Treue und Fleiss werth machte